



Automotive Electronic Design

DEFCON 3.1B

DE Bedienungsanleitung



SECURITY

Die werkseitige Konfiguration der Alarmanlage **DEFKOM 3.1B** ermöglicht dir eine schnelle und den geltenden Vorschriften entsprechende Installation in deinem Fahrzeug.

Im Kapitel 12 dieser Anleitung sind die möglichen alternativen Optionen für den Betrieb angegeben. Falls du die Original-Konfiguration abändern möchtest, kannst du das mit Hilfe des separat erhältlichen Programmiergeräts PRG 007 V3 selbst machen oder du bittest deinen Händler dies für dich kostenpflichtig zu tun.

Mit dem optional erhältlichen **CARD B9.5 Schlüsselanhänger** kann die Alarmanlage ohne Handsender geschärft und entschärft werden. Der Betrieb mit dem CARD B9.5 Schlüsselanhänger und ohne Handsender wird im Abschnitt 16 beschrieben.

1. MELDUNGEN

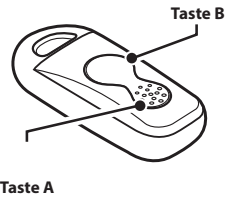
Die Alarmanlage **DEFKOM 3.1B** liefert je nach erhaltenen Befehlen und den verschiedenen Zuständen, in denen sie sich befindet, unterschiedliche Meldungen (LED, Sirene und Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger).

Nachfolgend die wichtigsten Meldungen. Einige akustische Meldungen der Sirene (fett) ertönen nur dann, wenn die Funktion Piepser beim Schärfen und Entschärfen der Alarmanlage eingeschaltet ist. Dies ist möglich, indem die Werkseinstellung des Produkts während der Installation verändert wird. (siehe Kapitel „12. PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN“)

ALARMANLAGE	LED	BLINKER	SIRENE
Selbstschärfung	Langsames Blinken	1x Blinken	1x BEEP
Schärfen mit Handsender	Langsames Blinken	2x Blinken	2x BEEP
Schärfen ohne internen Neigungssensor	Langsames Blinken	2x + 1x Blinken	2x BEEP + 1 BEEP
Schärfen bei aktivem externen Sensor	Langsames Blinken	2x Blinken	2x BEEP + 1x BOOP
Schärfungsphase	Schnelles Blinken		
Test während der Schärfungsphase	Schnelles Blinken		1x BEEP
Alarmanlage scharf	Langsames Blinken		
Alarm ausgelöst	Geht aus	Blinken	Sirene an
Entschärfen ohne ausgelöste Alarme	Geht aus	1x Blinken	1x BEEP
Entschärfen bei entladener Fahrzeugbatterie	Geht aus		4x BEEP
Entschärfen nach gespeicherten Alarmen	Geht alle 6 Sekunden kurz aus		1x BEEP + 1 x BOOP
Voralarm	Geht aus		5x BEEP
Service Modus	Schnelles Blinken bei Zündung EIN		

Falls verschiedene Alarme ausgelöst wurden, meldet der Alarmspeicher einen nach dem anderen mit einer Pause von jeweils 3 Sekunden, und wiederholt diese Abfolge alle 6 Sekunden. Der Alarmspeicher wird durch das Anlassen des Motorrads oder erneutes Schärfen der Alarmanlage mit dem Handsender zurückgesetzt. **Hinweis:** Im Falle der Verwendung des **CARD B9.5 Schlüsselanhängers**, bleibt der Alarmspeicher auch nach Schärfung der Zündung für eine Minute bestehen.

ALARMSPEICHER	LED-ANZEIGEN
Interner Neigungssensor	1x Blinken
Kontakte	2x Blinken
Zündschlüssel-Sensor	3x Blinken
Durchschneiden der Kabel oder Trennen von der Batterie	4x Blinken



2. SELBSTSCHÄRFUNG

Die Alarmanlage schärft sich selbst, 50 Sekunden nachdem du einen der folgenden Vorgänge ausgeführt hat:

- Zündschlüssel in Stellung AUS
- Entschärfen der Alarmanlage mit dem Handsender
- Entschärfen der Alarmanlage nach Eingabe des *OVERRIDE*CODE

Die Selbstschärfung wird durch 1x Blinken der Blinker angezeigt, die LED blinkt langsam und **nur die Wegfahrsperrung ist aktiv**. Es wird beim Erkennen einer Alarmfunktion **KEIN** Alarm ausgelöst!

Du kannst die Selbstschärfung auch so programmieren, dass beim Erkennen einer Alarmfunktion Alarm ausgelöst wird. (siehe Kapitel 12. PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN)

Die Alarmanlage verhält sich dann genauso, wie wenn sie mit dem Handsender geschärft wird.

3. SCHÄRFEN MIT HANDSENDER

Schalte die Zündung AUS. Drücke innerhalb von 50 Sekunden kurz die Taste A des Handsenders. Die Blinker blinken 2x. Alle Funktionen der Alarmanlage sind aktiv, und die LED blinkt.

4. SCHÄRFEN OHNE INTERNEN NEIGUNGSSENSOR

Schalte die Zündung AUS. Drücke innerhalb von 50 Sekunden die Taste A des Handsenders ungefähr 2 Sekunden lang. Die Blinker blinken 2x + 1x und 1 „BEEP“-Ton ertönt. Alle Funktionen der Alarmanlage, mit Ausnahme des internen Bewegungssensors, sind aktiv. Die LED blinkt schnell während der Schärfungsphase und geht danach in den langsamen Blinkrhythmus. Zurücksetzen: Durch Entschärfen der Alarmanlage.

5. ENTSCHÄRFEN

Drücke kurz die Taste A des Handsenders: Die Blinker blinken 1x und die LED geht aus, wenn keine Alarme ausgelöst wurden während die Alarmanlage geschärft war. Bleibt die LED an und ein „BOOP“-Ton ertönt, bedeutet das, dass Alarme ausgelöst wurden. Um zu erfahren, wodurch sie ausgelöst wurden, sieh in der Tabelle „ALARMSPEICHER“ im Kapitel 1. MELDUNGEN nach. Wenn während des Schärfens oder Entschärfens optische Meldungen der LED oder akustische Meldungen ausgegeben werden, die sich von den in der Tabelle „ALARMSPEICHER“ unterscheiden, sieh im Kapitel 1. MELDUNGEN nach, um die Ursache der Meldungen zuordnen zu können.

6. SCHÄRFUNGSPHASE

Während der ersten 26 Sekunden nach dem Schärfen der Alarmanlage mit dem Handsender blinkt die LED der Alarmanlage schnell. Dies zeigt an, dass Tests der externen Schalter/Sensoren durchgeführt werden können, etwa um die Empfindlichkeit zu justieren, ohne lauten akustischen Alarm auszulösen. Testweise absichtliche Alarmauslösungen erzeugen in dieser Phase keine Alarme, sondern nur „BEEP“-Töne und die Schärfungsphase beginnt erneut bei 0 Sekunden. Nach Ablauf der 26 Sekunden ohne Alarmauslösung blinkt die LED langsam.

7. AKTIVE PHASE

Nach Ablauf der Schärphungsphase ist die Alarmanlage geschärft und in Bereitschaft. Eventuelle Alarmereignisse erzeugen einen 5 Sekunden Voralarm und 26 Sekunden dauernden Alarmzyklus. Die Blinker blinken, die Sirene gibt einen charakteristischen modulierten Ton ab und der Motor kann nicht gestartet werden.

8. SCHUTZ DURCH ALARME

Die Alarmanlage verhindert das Anlassen des Motors und es wird ein Alarmzyklus generiert, jedes Mal, wenn:

- Die Zündung EIN-geschaltet wird.
- Eventuell angeschlossene externe Sensoren ausgelöst werden (z. B. Öffnen der Sitzbank, des Staufachs, Erschütterung usw.)
- Das Motorrad bewegt wird.
- Die Stromversorgung der Alarmanlage abgeklemmt oder unterbrochen wird.

9. PANIKALARM

Drückst du die Taste B des Handsenders, ertönt für 10 Sekunden ein lauter Alarmzyklus. Durch erneutes Drücken derselben Taste unterbrichst du den Alarm.

10. SERVICE MODUS

Willst du die Alarmanlage für eine gewisse Zeit komplett abschalten, kannst du den **SERVICE MODUS** über den Handsender aktivieren.

Schalte die Zündung EIN und drücke sofort danach die Taste A des Handsenders für mindestens 6 Sekunden. Die erfolgreiche Abschaltung wird durch die schnell blinkende LED angezeigt solange die Zündung EIN ist.

Um den **SERVICE MODUS** wieder zu verlassen, schalte die Zündung EIN und drücke sofort danach die Taste A des Handsenders mindestens 6 Sekunden. Das Deaktivieren des SERVICE MODUS wird durch das Erlöschen der LED angezeigt.

11. STROMSPARMODI ZUM SCHUTZ DER FAHRZEUGBATTERIE

Die Alarmanlage verfügt über zwei zeitgesteuerte Betriebsmodi zum Schutz der Fahrzeugbatterie gegen Tiefentladung. **STOPP-MODUS** und **TIEFSCHLAF-MODUS**. Zusätzlich eine sofortige Abschaltung, falls die Batteriespannung unter 10,5V abfällt.

STOPP-MODUS (Begrenzung der Stromaufnahme durch Abschalten der Sensoren)

5 Tage nach dem Schärpen mit dem Handsender oder nach der Selbstschärfung oder sofort wenn die Batteriespannung unter 10,5V abfällt, schaltet die Alarmanlage die optische und akustische Alarmierung ab, wenn während dieser Zeit keine Alarme registriert wurden. Die Wegfahrsperrung bleibt weiterhin aktiv. Sensoren lösen keinen Alarm aus. Unter diesen Bedingungen ist die Stromaufnahme Null.

Zurücksetzen des STOPP-MODUS:

Schalte die Zündung EIN. Es ertönt eine Serie von „BEEP“-Tönen. Drücke die Taste A des Handsenders innerhalb der nächsten 20 Sekunden. Vergehen die 20 Sekunden, ohne dass die Taste des Handsenders gedrückt wurde, wird Alarm ausgelöst.

TIEFSCHLAF-MODUS (Beschränkung der Stromaufnahme mit aktiven Alarmfunktionen)

Der TIEFSCHLAF-MODUS ist dem STOPP-MODUS sehr ähnlich. Der wesentliche Unterschied ist, dass im TIEFSCHLAF-MODUS die Schutzfunktionen des Fahrzeugs aktiv bleiben.

5 Tage nach dem Schärfen mit dem Handsender oder nach der Selbstschärfung oder wenn die Batteriespannung unter 10,5V abfällt, schaltet die Alarmanlage die optische und akustische Alarmierung ab, wenn während dieser Zeit keine Alarme registriert wurden. Die Wegfahrsperrung bleibt weiterhin aktiv.

Zurücksetzen des TIEFSCHLAF-MODUS:

Schalte die Zündung EIN. Es ertönt eine Serie von „BEEP“-Tönen. Drücke die Taste A des Handsenders innerhalb der nächsten 20 Sekunden. Vergehen die 20 Sekunden, ohne dass die Taste des Handsenders gedrückt wurde, wird Alarm ausgelöst.

12. PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

Einige Funktionen der Alarmanlage können programmiert werden, um ihre Funktionsweise an das Motorrad und die Bedürfnisse des Benutzers anzupassen. In der nachstehenden Tabelle werden die möglichen Programmierungen aufgeführt, wobei die Fabrikeinstellungen **fettgedruckt** hervorgehoben sind.

FUNKTION	OPTION A	OPTION B	
Selbstschärfung	EIN	AUS	
Art der Selbstschärfung	Nur Wegfahrsperrung	Wegfahrsperrung, alle Alarme + Sensoren	
Alarmausgang Hupe	Dauerton	Wechselton	
Piepser für Rückmeldung	EIN	AUS	
Blinker für Rückmeldung	EIN	AUS	
Alarmkabel (gelb-grün)	Alarm wenn: Kontakt zur Masse unterbrochen wird	Alarm wenn: Kontakt mit Masse hergestellt wird	
Alarmkabel (violett)	Alarm wenn: Kontakt zur Masse unterbrochen wird	Alarm wenn: Kontakt mit Masse hergestellt wird	Schalteingang für CARD B9.5
Tastenfunktion Handsender	TASTE A: Schärfen/Entschärfen	TASTE A: Schärfen TASTE B: Entschärfen	
Panikalarm	EIN	AUS	
Länge des Notfallcodes	Nur die ersten 3 Ziffern	5 Ziffern	
Art des Stromsparmodus	STOPP-Modus	TIEFSCHLAF-MODUS	
Zeit bis Stromsparmodus	5 Tage	10 Tage	

Benutze für das Programmieren der verschiedenen Funktionen das **PROGRAMMIERGERÄT PRG007 V3**. Softwareupdates und Informationen zu den programmierbaren Funktionen findest du auf der Webseite www.metasystem.it im *BEREICH TECHNIK/BEREICH FAHRZEUGE*.



Den Piepser für die Rückmeldung beim Schärfen/Entschärfen kannst du auch ohne Programmiergerät EIN- oder AUS-Schalten.

- Aktiviere den SERVICE-MODUS und drücke danach 6x die Taste A des Handsenders; ein „BEEP“-Ton zeigt die Änderung an.
- Deaktiviere den SERVICE-MODUS, um in den normalen Betrieb der Alarmanlage zurückzukehren.

13. OVERRIDECODE ZUM ENTSCHÄRFEN

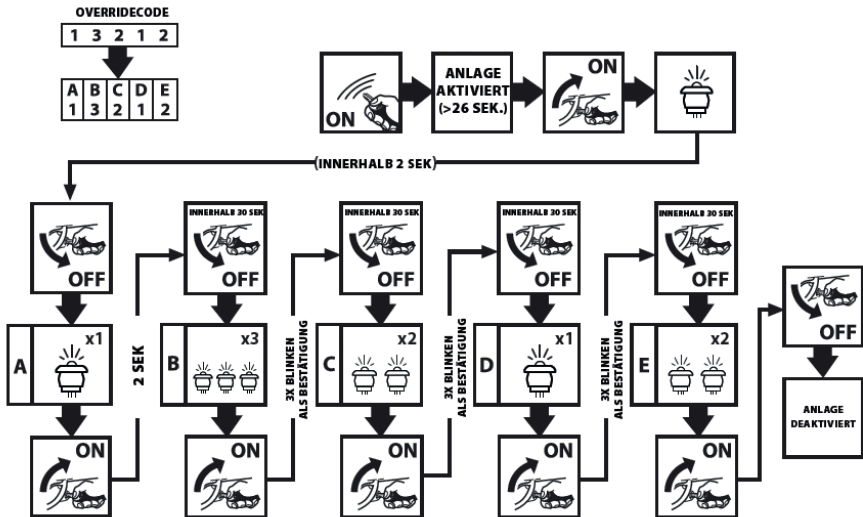
Falls der Handsender verloren, gestohlen oder defekt ist, kannst du die Alarmanlage mit einem aus 5 Ziffern bestehenden OVERRIDECODE entschärfen.

- Den OVERRIDECODE findest du als Aufkleber auf dem Gehäuse der Alarmanlage.
- Entferne den Aufkleber und klebe ihn auf die Karte im Zubehörset der Alarmanlage.
- Bewahre diese Karte an einem sicheren Ort, und NICHT im Motorrad auf.
- Das Verfahren funktioniert nur nach der Aktivierungsphase.

ACHTUNG: Falls die Alarmanlage geschärft ist, wird während der Eingabe des OVERRIDECODES dauernd Alarm ausgelöst!

Führe die nachfolgenden Schritte durch.

Schalte bei geschärfter Alarmanlage die Zündung EIN und sofort wieder AUS; die LED geht an und gleich darauf wieder aus, nach 2 Sekunden beginnt die LED zu blinken.



ACHTUNG: Falls du die werksseitig vorgegebene Standardlänge des OVERRIDECODES von 5 auf 3 Ziffern verringerst, schaltet die Alarmanlage nach der Bestätigung der 3. Ziffer, anstelle nach der 5. Ziffer, aus.

Sollten 3x hintereinander falsche Codes eingegeben werden, ist die Alarmanlage für 10 Minuten gesperrt, um eventuelle Versuche, den Code zu ermitteln, zu vereiteln.

14. PERSONALISIERUNG DES OVERRIDECODES

Du kannst den OVERRIDECODE ändern, um dich im Notfall leichter daran zu erinnern. Die Änderung des Codes und die Möglichkeit, dessen Länge auf 3 Ziffern zu verringern, kannst du nur mit dem **PROGRAMMIERGERÄT PRG007 V3** oder kostenpflichtig beim Verkäufer durchführen.

15. ZUSÄTZLICHE HANDSENDER

Normalerweise sind 2 Handsender an der Alarmanlage angemeldet.

Um neue/weitere Handsender hinzuzufügen oder auszuschließen, musst du im Besitz sämtlicher anzumeldender Handsender sein.

Gehe wie folgt vor:

1. Entschärfe die Alarmanlage, schalte innerhalb von 3 Sekunden die Zündung 3x EIN und 2x AUS. D.h. beim letzten Mal EIN-geschaltet lassen; ein „BEEP“-Ton ertönt zur Bestätigung.
2. Schalte die Zündung innerhalb der nächsten 10 Sekunden aus und gib den OVERRIDE-CODE wie in Kapitel 13 beschrieben ein.
3. Beim Bestätigen der letzten Ziffer melden eine Reihe von hohen und tiefen Pieptönen (BEEP-BEEP-BOOP-BOOP) die korrekte Eingabe und die LED beginnt schnell zu blinken.
4. Drücke danach innerhalb von 60 Sekunden gleichzeitig die 2 Tasten des ersten Handsenders, ein kurzer Piepton und das Verlöschen der LED für 2 Sekunden bestätigen die Anmeldung; diesen Vorgang für alle Handsender, die du an der Alarmanlage anmelden möchtest wiederholen. (Die Handsender, die im Verlauf dieses Vorgangs nicht freigegeben werden, werden ausgeschlossen).
5. Zum Abschließen der Anmeldung schalte die Zündung AUS oder warte 60 Sekunden nach der letzten Anmeldung; eine Reihe von hohen und tiefen Pieptönen (BEEP-BEEP-BOOP-BOOP) bestätigt den Abschluss des Vorgangs und die LED erlischt.

16. BETRIEB OHNE HANDSENDER MIT CARD B9.5

Mit dem optional erhältlichen **CARD B9.5** Schlüsselanhänger kannst du die Alarmanlage automatisch bei Annäherung oder Weggang schärfen und entschärfen, ohne Tasten zu drücken. Dazu musst du den **CARD B9.5** Schlüsselanhänger mit dem PROGRAMMIERGERÄT PRG007 V3 an der Alarmanlage anmelden und danach die Taste des **CARD B9.5** 1x drücken. Die Handsender bleiben vollständig betriebsbereit.

Schärfen der Alarmanlage:

Das Scharfschalten erfolgt, wenn du die Zündung AUS-geschaltet hast und dich mit dem **CARD B9.5** Schlüsselanhänger vom Fahrzeug entfernst. Etwa 15 Sek. nach Fehlen des **CARD B9.5** Schlüsselanhänger-Signals wird die Alarmanlage geschärft und die Meldung erfolgt, wie im Kapitel 1 beschrieben.

Sollte sich der **CARD B9.5** Schlüsselanhänger nach Ablauf der Schärfungsphase noch im Bereich des Fahrzeugs befinden, werden die Schutzeinrichtungen erst circa 15 Sekunden nach dem Fehlen des **CARD B9.5** Schlüsselanhänger-Signals vollständig aktiv.

Entschärfen der Alarmanlage:

Das Entschärfen erfolgt, wenn du den **CARD B9.5** Schlüsselanhänger bei dir trägst und die Zündung EIN-schaltest; die Meldung des Entschärfens erfolgt, wie im Kapitel 1 beschrieben.

Taste des CARD B9.5 Schlüsselanhängers

Schärfen der Alarmanlage: Du kannst die Alarmanlage sofort schärfen indem du nach dem AUS-Schalten der Zündung die Taste des **CARD B9.5** Schlüsselanhängers drückst und sofern sich der **CARD B9.5** Schlüsselanhänger nach Ablauf der 26 Sekunden dauernden Schärfungsphase nicht mehr im Bereich des Fahrzeugs befindet. Sollte sich der **CARD B9.5** Schlüsselanhänger nach Ablauf der Schärfungsphase noch im Bereich des Fahrzeugs befinden, werden die Schutzeinrichtungen erst circa 15 Sekunden nach dem Fehlen des **CARD B9.5** Schlüsselanhänger-Signals vollständig aktiv.

Entschärfen der Alarmanlage:

Drückst du den Knopf des **CARD B9.5** Schlüsselanhängers wird die Alarmanlage innerhalb einiger Sekunden entschärft. Die erneute Selbstschärfung erfolgt nach 50, statt nach 15 Sekunden.



17. TECHNISCHE MERKMALE

Spannungsversorgung	12V DC (10-15V)
Stromaufnahme	1,0 mA
Stromaufnahme im Tiefschlafmodus	0,3 mA
Stromaufnahme im STOPP-MODUS	0 mA
Betriebstemperatur	- 25°C + 85°C
Schalldruckpegel der Sirene	(1 m) 114 dB
Autonomie mit eigener Stromversorgung	5 Minuten
Handsender	72 Millionen Milliarden veränderliche Codes (Lithiumbatterien)
Empfindlichkeit des internen Bewegungssensors	1,5° pro Sekunde
Frequenz Handsender Mycro	433,92 MHz
Frequenz des CARD B9.5 Schlüsselanhänger	2,45 GHz

OVERRIDECODE für den Notfall zur Entschärfung der Wegfahrsperrung und die Verhinderung der Alarmfunktionen.

18. BELASTBARKEIT DER SCHALTELEMENTE

Anlasser-Relais	10 A
Fahrtrichtungsanzeiger	5 A + 5 A
Ansteuerung Hupenrelais	negatives elektronisches Signal 300 mA

19. ZEITEN

Schärfungsphase	26 Sekunden
Dauer Alarmzyklus	26 Sekunden
Intervall zwischen den Alarmzyklen	5 Sekunden
Verzögerung der Selbstschärfung.....	50 Sekunden
Verzögerung des STOPP-MODUS	5 Tage
Blinkintervalle der Blinker im Alarmzustand	0,4 Sek. Aus / 0,4 Sek. An

20. ALARMZYKLEN

Eingänge Alarmkontakte	10 Zyklen
Neigungssensor	10 Zyklen
Zündung EIN Erkennung.....	10 Zyklen
Durchschneiden der Kabel	9 Zyklen

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Meta System S.p.A. declares that MotorBike Alarm types DEFCOM 3.1B/3.2B, ID-TAG type B9.5 and Remote control type Mykro are in compliance with Radio Equipment Directive 2014/53/EU.

Frequency Bands in which the radio equipment operates:

433.05 MHz – 434.79 MHz <10mW e.i.r.p.

2402.0 MHz – 2480.0 MHz <10mW e.i.r.p.

The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following internet address: <https://docs.metasystem.it/>

Certificate Holder's Address:

Meta System S.p.A. - Via Galimberti 5, 42124 Reggio Emilia (Italy)

Designed, engineered and manufactured in Italy by
Meta System S.p.A. - Via T. Galimberti 5, 42124 - Reggio nell'Emilia (Italy)



www.metasystem.it

Vertrieb und Service in Deutschland
M+S Solution GmbH, Bogenstraße 1, 90530 Wendelstein



